

Marking notes
Remarques pour la notation
Notas para la corrección

May / Mai / Mayo 2015

German / Allemand / Alemán B

Higher level
Niveau supérieur
Nivel superior

Paper / Épreuve / Prueba 2

These marking notes are **confidential** and for the exclusive use of examiners in this examination session.

They are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Assessment Centre.

Ces remarques pour la notation sont **confidentielles**. Leur usage est réservé exclusivement aux examinateurs participant à cette session.

Ces remarques sont la propriété de l'Organisation du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre de l'évaluation de l'IB est **interdite**.

Estas notas para la corrección son **confidenciales** y para el uso exclusivo de los examinadores en esta convocatoria de exámenes.

Son propiedad del Bachillerato Internacional y **no** se pueden reproducir ni distribuir a ninguna otra persona sin la autorización previa del centro de evaluación del IB.

Teil A

Diese Korrekturrichtlinien enthalten zusätzliche Informationen für die Korrektur von Paper 2. Bei der Korrektur beider Teile sollte berücksichtigt werden, dass weder fachspezifisches Wissen noch Kenntnisse von Fachausdrücken oder die persönliche Meinung des Kandidaten bewertet werden.

1. Kulturelle Vielfalt

Sie möchten an Ihrer Schule eine multikulturelle Schülerzeitung herausgeben. Die erste Ausgabe soll von einem deutschsprachigen Land handeln. Schreiben Sie einen formellen Brief an die Schulleitung, in dem Sie Ihre Pläne vorstellen und um Unterstützung ersuchen.

Eine gute Antwort wird

- ein formelles Register aufweisen und Briefkonventionen einhalten
- zuerst allgemeine Ideen und Pläne zur Herausgabe der multikulturellen Zeitung geben
- dann spezifisch auf ein deutschsprachiges Land eingehen und verschiedenen Themen nennen.

2. Sitten und Gebräuche

Bei einem Besuch in einem deutschsprachigen Land haben Sie bemerkt, dass man sich bei privaten Einladungen, im Restaurant oder in der Öffentlichkeit anders benimmt, als Sie es gewohnt sind. Schreiben Sie in einem Tagebucheintrag, was Ihnen aufgefallen ist.

Eine gute Antwort wird

- ein eher informelles Register aufweisen, Konventionen eines Tagebuchs einhalten
- einige Beispiele anführen, vielleicht aus dem privaten und öffentlichen Bereich
- über eigene Erfahrungen sprechen.

3. **Gesundheit**

Ein Freund/eine Freundin von Ihnen ist zum Bergwandern in die Alpen eingeladen worden. Er/Sie freut sich zwar schon, weiß aber nicht genau, wie man sich darauf vorbereiten soll, schließlich will er/sie fit sein. Schreiben Sie eine Email, in der Sie Tipps zur Vorbereitung geben.

Eine gute Antwort wird

- ein eher informelles Register aufweisen und E-mail Konventionen folgen
- zuerst allgemein auf die Situation eingehen
- und dann gezielt Tipps zur Vorbereitung geben und eventuell von eigenen Erfahrungen berichten.

4. **Freizeit**

In Wien (Österreich) dürfen Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren unbegrenzt lange ausgehen, wenn sie wollen bis zu 24 Stunden – allerdings müssen die Eltern damit einverstanden sein. Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung, in dem Sie Vorteile und Nachteile dieser Regelung diskutieren.

Eine gute Antwort wird

- die Konventionen eines Artikels einhalten. (Überschrift, Name des Verfassers)
- ein formelles Register verwenden
- die Regelung in Wien vorstellen und eventuell auf die Situation am eigenen Wohnort eingehen
- Vor- und Nachteile anführen und eine Schlussfolgerung ziehen.

5. **Wissenschaft und Technik**

Sie wollen in der Schulversammlung eine Rede halten, in der Sie auf Vor- und Nachteile der sozialen Netzwerke eingehen und auch Ihre eigene Meinung präsentieren. Schreiben Sie diese Rede.

Eine gute Antwort wird

- ein eher formelles Register verwenden, da das Publikum Schüler, Lehrer und eventuell auch Eltern sind
- den Konventionen einer Rede folgen
- sachlich auf Vor- und Nachteile der sozialen Netzwerke hinweisen
- vielleicht von persönlichen Erfahrungen berichten und auch die eigene Meinung präsentieren.

Teil B

6. **In manchen Schulen werden Mädchen und Jungen in bestimmten Fächern, zum Beispiel Biologie oder Sport, in reinen Mädchen- oder Jungenklassen unterrichtet, damit die Lernergebnisse besser werden. Sollen Mädchen und Jungen gemeinsam lernen?**

Eine gute Antwort wird

- das Thema von der allgemeinen und dann der eigenen Situation behandeln und auch persönliche Erfahrungen einarbeiten
- Überlegungen anstellen, welche Vor- und Nachteile das gemeinsame oder getrennte Lernen mit sich bringt und wird zu einem Schluss kommen.

Anhang zur Sprache (gilt für Teil A und Teil B)

Wenn „Criterion A – Language“ bewertet wird, dann sollte bedacht werden, dass eine gute Antwort

- kaum Auslassungen und relativ wenige Fehler enthalten wird
- geringe Einflüsse der Muttersprache erkennen lassen wird
- eine Vielzahl von syntaktischen Strukturen fließend und fast fehlerfrei verwendet wird
- und über ein umfangreiches Vokabular verfügt, das akkurat und wirkungsvoll eingesetzt wird.

Sprachfehler:

Nicht alle Fehler sind gleich gravierend, und die Korrektoren sollten dies bei der Bewertung bedenken. Einige Fehler beeinträchtigen die Kommunikation ganz entscheidend, andere nicht. Außerdem weisen einige Fehler auf fundamentale Schwierigkeiten beim Beherrschen der Sprache hin, während andere vielleicht nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

Als Flüchtigkeitsfehler sind Fehler auf allen Schwierigkeitsebenen zu bezeichnen, die aber nicht konsequent vorkommen; z. B. können die Vergangenheitsformen meistens richtig gebildet worden sein, aber von Zeit zu Zeit ist das Perfekt falsch.